

Hebbel, Friedrich: Welt und Ich (1842)

- 1 Im großen ungeheuren Oceane
- 2 Willst du, der Tropfe, dich in dich verschließen?
- 3 So wirst du nie zur Perl' zusammen schießen,
- 4 Wie dich auch Fluten schütteln und Orcane!

- 5 Nein! öffne deine innersten Organe
- 6 Und mische dich im Leiden und Genießen
- 7 Mit allen Strömen, die vorüber fließen;
- 8 Dann dienst du dir und dienst dem höchsten Plane.

- 9 Und fürchte nicht, so in die Welt versunken,
- 10 Dich selbst und dein Ur-Eig'nes zu verlieren:
- 11 Der Weg zu dir führt eben durch das Ganze!

- 12 Erst, wenn du kühn von jedem Wein getrunken,
- 13 Wirst du die Kraft im tiefsten Innern spüren,
- 14 Die jedem Sturm zu steh'n vermag im Tanze!

(Textopus: Welt und Ich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34005>)